

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

243 (10.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 243. Freitag den 10. October 1834.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Verlorren:

Eine kleine goldene Uhr mit Zifferblatt von Perlenmutter und schwarzen Zeigern, woran eine Kette von Silberdraht befindlich, ist verlohren gegangen; dem redlichen Finder, der solche auf der Polizei abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach einer heute gemachten Anzeige sind in den letzten 5—6 Wochen nachbeschriebene Gegenstände entwendet worden, was wir Behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 6. October 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung des Entwendeten.

1) Ein rother, ganz mit Palmen durchworfener, langer Schwal; die Bordur war von großen Palmen, etwa 1 Fuß breit und befindet sich nur an den 2 untern schmälern Seiten des Schwals. Auch waren kleine Fransen daran. Die Palmen, woraus die Bordur besteht, sind wieder auf beiden Seiten mit einem schmalen Händchen eingefast. Der Schwal war schon längere Zeit getragen.

2) Ein weißer, ziemlich quadratförmiger, nicht sehr großer Füllschleier, mit breiter gestickter Bordur, welche aus Palmen mit verschiedenen Spigenstichen bestand. Das Innere des Schleiers war glatt.

3) Ein neues flächsenes Mannshemd, mit einem etwas feinen Kragen. Dasselbe war mit v. H. roth gezeichnet, hatte Kermel mit breitem Preis, an der Brust 6 Knopflöcher, an den Ärmeln und am Kragen Perlenmutterknöpfe.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Heute Morgen gegen 8 Uhr wurde aus einem hiesigen Gasthaus die nachbeschriebene Uhr entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 29. September. 1834.
Großh. Stadtamt.

Beschreibung der Uhr

Dieselbe ist eine silberne, hat ein glattes Gehäuse, jedoch schon einige eingedrückte Vertiefungen; die Seitenwand ist glatt, das Zifferblatt weiß, mit arabischen Ziffern. Die Zahl 2 war einmal abgesprungen und ist wieder aufgesetzt worden. An dem Loch wo die Uhr aufgezogen wird ist von dem Zifferblatt ein Stückchen abgesprengt. Auf dem Zifferblatt steht Breguet à Paris, unterhalb mit einem rothen halbovalen Streifen. An dem Wügel der Uhr befindet sich ein Springring, daran ein schwarzes Moirband, schon abgetragen, welches mit einem gelben, mit Ringchen versehenen, ziemlich ovalen Schieber versehen ist. Auf dem Werk der Uhr ist der Name Breguet à Paris ebenfalls eingravirt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein neu gebautes zweistöckiges Wohnhaus sammt Seitenbau, Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfahren auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Auf Ansuchen des Herrn Polizeiinspektor Schrieler, wird Samstag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr dessen Garten vor dem Ettlingerthor, einseits neben Herrn Darmstädterhofwirth Dürr, anderseits neben Herrn Handelsmann Homburger gelegen, einer öffentlichen Versteigerung auf diesseitigem Bureau ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschla-

gen; zu welchem Act man hiermit die Liebhaber höflich einladet.

Karlsruhe den 2. October 1834.
Commissionsbureau von W. K ö l l e.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Kronenstraße No. 38. ist das Vorderhaus zu vermieten und kann bis den 23. Januar bezogen werden, es besteht in 3 Logis; der untere Stock besteht in 3 Zimmer, der mittlere in 4 und Magdkammer, der 3. in 4 Zimmer, zu jedem Logis ist vorhanden 1 Keller, eine Speicherkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus; ferner ist ein Stall für 2 Pferd und Bedientenzimmer vorhanden. Näheres im Hause selbst.

In No. 8. des innern Zirkels ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn täglich zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 17. ist im 2. Stock ein hübsch tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere im 2ten Stock daselbst zu erfragen.

In der langen Straße No. 13. ist ein Logis mit 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Januar zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4 — 5 Zimmern u. auf den 23. October oder Januar zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

In der Waldhornstraße No. 19. sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Herrenstraße nahe am kath. Kirchenplatz, ist ein geräumiges Zimmer auf die Straße gehend, und zu ebener Erde, mit oder ohne Möbel zu vermieten, auf Verlangen wird auch der Tisch gegeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Lammstraße No. 3. ist ein Logis von 2 kleinen Zimmern im Hinterhaus auf den 23. October oder 1. November zu vermieten.

In der neuen Amalienstraße No. 47. ist im 2. Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmer, Küche und eine verrobete Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann gleich oder den 23. October bezogen werden.

In der Waldstraße No. 18. ist im Vorderhaus ein Logis, bestehend in Stube und Alkof, für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten, auch kann dasselbe für einen Laden benutzt und auf den 1. November bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 5 Zimmer mit oder ohne Möbel wird, um gleich zu beziehen, zu mieten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Bei Unterzeichnetem sind folgende gerichtliche Verlagscheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen eingegangen:

| | | |
|------------------|-----------|---------------------|
| 6000 fl. à 4 | — 4½ pSt. | Landamt Karlsruhe. |
| 1500 fl. dito | dito | ditto |
| 2700 fl. dito | dito | Stadt Karlsruhe. |
| 500 fl. dito | dito | Stadt Ettlingen. |
| 600 fl. à 5 pSt. | | Amt Ettlingen. |
| 500 fl. à 5 pSt. | | Stadt Lauterburg. |
| 5000 fl. à 4 | — 4½ pSt. | Amt Bühl. |
| 1000 fl. à 4 | — 4½ pSt. | Amt Säckingen. |
| 600 fl.) | | |
| 800 fl. à 4 | — 4½ pSt. | Bez. Amt Billingen. |
| 900 fl.) | | |
| 2400 fl.) | | |
| 1860 fl. à 4 | — 4½ pSt. | Amt Dreifach. |
| 1630 fl.) | | |

und andere Kapitalgesuche mehr.

Ferner sind cca. 8,000 fl. ganz oder theilweise für hiesige Stadt auszuliehn.

Karlsruhe den 8. October 1834.

E. A. Braunwarth,
Spitalstraße No. 34.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist wieder Bairisches Bier angekommen.

Georg Ruth, zum Pfälzerhof,
neue Kronenstraße No. 25.

(1) Karlsruhe. [Entflohener Karnarienvogel.] Es ist ein Karnarienvogel, vornen gelb

und vom Kopf bis zum Schweif grün gezeichnet, entflohen; wer einen solchen in Verwahrung hat, bittet man, gegen eine gute Belohnung, denselben in der Zähringerstraße No. 38. abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Es wünscht eine hiesige Familie mehrere junge studierende Leute in Kost und Logis zu nehmen. Näheres ist in der Schloßstraße im Nebenhaus No. 23, zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine kleine Familie sucht ein honettes etwas gebildetes Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen sein muß, zu einem Kinde; dasselbe könnte sogleich eintreten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst zu erhalten, und kann sogleich eintreten, zu erfragen in der Kreuzstraße No. 5.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 31. Juli. Joseph, Vat. Hr. Ernst Holz, Capitain im Lin.-Inf.-Regiment Großherzog No. 1., alt 4 Monate.

Den 5. August. Friederike Karoline, Vat. Karl Krauth, Profos, alt 1 Monat 4 Tage.

Den 14. Leonhard Muckensfuß von Bretten, Corporal im Lin.-Inf.-Regiment Großherzog, alt 23 Jahre, 1 Monate 14 Tage.

Den 14. Adelheid Emma Henriette Philippine, Vat. Fehr. Philipp Röder von Diersburg, Hauptmann im Generalstaab, alt 21 Tage.

Den 26. Joh. Michael Kölmlein von Niederemdingen, Soldat im Lin.-Inf.-Regiment Erbgroßherzog, alt 22 Jahre 2 Monate.

Den 28. Hr. Joseph Ernst Fehr. Stöckhorner v. Starain, General-Lieutenant und Kammerherr, ein Chemann, alt 80 Jahre 5 Monate 11 Tage.

Den 31. Jakob Leopold, Vat. Jakob Dill, Sergeant im Lin.-Inf.-Regiment Großherzog No. 1., alt 4 Jahre 1 Monat 5 Tage.

Den 4. September. Hr. Ferdinand Friedrich von Wiedenfeld, General-Major und Kammerherr, ein Chemann, alt 70 Jahre 3 Monate 13 Tage.

Den 15. Magdalena geb. Rau, Ehefrau des Escadronschmied Michael Wittmann, alt 36 Jahre 7 Monate.

Den 16. Karl Friedrich, Vat. Jakob Hummel, Sergeant im 1. Lin.-Inf.-Regiment Großherzog, alt 7 Monate.

Den 27. Friedrich Wilhelm Gottlieb Ferdinand, Vat. Hr. Ferdinand Wolf, Hauptmann im Lin.-Inf.-Regiment Großherzog No. 1., alt 5 Monate 6 T.

Den 2. October. Joseph Hagemann von Stein, Soldat im Lin.-Inf.-Regiment Großherzog No. 1., alt 22 Jahre.

Den 2. Michael Rösch von Riedolsheim, Grenadier im Lin.-Inf.-Reg. Großherzog, alt 41 Jahre 7 Monate 24 Tage.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. Oct. 1834.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe | | Durlach | | Pforzheim | | Brodpreise. | | Karlsru. | | Durl. | | Fleischpreise. | | Karlsru. | | Durl. | |
|----------------|-----------|-----|---------|-----|-----------|-----|---------------|-----|----------|-----|-------|---------------|----------------|-----|----------|-----|-------|-----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Das Malter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | — | — | 1 fr. Beck | — | 6 | — | 6 | Das Pfund: | fr. | kr. | | | | |
| Alter Kernen | 10 | 7 | 9 | 37 | 10 | 10 | 2 fr. ditto | — | 12 | — | 12 | Dachfleisch | 9 | 8 | | | | |
| Weizen = | 9 | 50 | 9 | 20 | — | — | 6kr. Weißbrod | — | — | 1 | 5 | Genteines = | — | — | | | | |
| Neues Korn | — | — | — | — | — | — | Schwarzbrod | — | — | — | — | Rindfleisch = | 7 | 6 | | | | |
| Altes Korn = | 6 | 15 | 6 | 15 | — | — | zu 6 1/2 fr. | 2 | — | — | — | Rußfleisch = | 7 | 6 | | | | |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | zu 13 fr. | 4 | — | — | — | Kalbfleisch = | 9 | 7 | | | | |
| Gerste = | 5 | 30 | 5 | 30 | 6 | 30 | zu 5 fr. | — | — | 1 | 26 | Rauplingfl. | — | — | | | | |
| Haber = | 4 | 16 | 4 | 16 | 4 | 30 | zu 10 fr. | — | — | 3 | 20 | Hammelfl. = | 8 | 6 | | | | |
| Weißkorn = | 6 | 40 | 6 | 40 | — | — | | | | | | Schweinefl. | 9 | 8 | | | | |
| Erbsen d. Sri. | — | — | — | — | 1 | 8 | | | | | | Dachenzunge | 30 | — | | | | |
| Linsen = | — | — | — | — | 1 | 8 | | | | | | Dachsenmaul | 24 | — | | | | |
| Bohnen = | — | — | — | — | — | — | | | | | | 1 Dachsenfuß | 9 | — | | | | |
| | | | | | | | | | | | | 1 Kalbskopf | 36 | — | | | | |

Virtualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 23 kr. —
Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 16 kr. — Unschlitt der Ent. 20 fl. — 7 Eyer 8 kr.

| Frankfurter Börse 8. Octbr. 1854. | | | | Pariser Börse 4. Oct. | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| pCt. | OESTERREICH. | Geld. | pCt. | BADEN. | Geld. | 5 ^o / ₈ | 106 |
| 5 | Metalliq. Obligat. | 100 ⁷ / ₈ | 4 | Rentenscheine | 100 | 3 ^o / ₈ | 78 |
| 4 | dito dito | 92 | | Lott. Anl. à 50 fl. | 87 ¹ / ₂ | | 35 |
| 3 | Actien ob. Div. | 1532 | | DARMSTADT. | | | |
| 4 | Partial b. Roths. | 139 ³ / ₈ | 4 | Obligationen | 101 | | |
| | 100 fl. Loose (Papier) | 208 | | Lott. Anl. à 50 fl. | 67 ¹ / ₂ | | |
| | PREUSSEN. | | | HOLLAND. | | | |
| 4 | Staats-Schuldscheine (Papier) | 100 ¹ / ₂ | 2 ¹ / ₂ | Integr. Obligat. | 51 ¹ / ₂ | | |
| 4 | Obligat. b. Roths. (Papier) | 95 | 5 | Obligat. v. 1832 | 97 ¹ / ₂ | | |
| | Lott. Anl. à 50 Thlr. | 58 ¹ / ₂ | | RUSSLAND. | | | |
| | BAYERN. | | 6 | Insc. b. Granelius et C. | 67 ¹ / ₂ | | |
| 4 | Obligationen | 102 | | POLEN. | | | |
| | Lott. Anl. à 500 fl. E. N. | — | | Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr. | 66 ¹ / ₂ | 3 ^o / ₈ | 90 ¹ / ₂ |

Frankfurter Börsenbericht. Anfangs der Börse waren die Fonds gesucht; später zeigten sich wieder Verkäufer, namentlich in den Span., weshalb solche etwas niedriger gingen. Nach der Börse kamen Couriere von Paris vom 6. dieses hier an, welche merklich niedrigere Course überbrachten; in Folge dessen die Effecten, hauptsächlich die Span. auch hier gedrückt blieben.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Englischen Hof. Hr. Wohlinger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Berger, Part. von da. Hr. Dittmann von Stelnweiler. Hr. Leonard von Weisenburg. Hr. Lambri, Kaufm. von Ky. Frhr. von Gemmingen, Forstmeister von Pforzheim. Hr. Buchdunger, Professor von Rastatt. Lord Lyndhurst mit Familie aus England.

Im Erbprinzen. Hr. King, Rentier aus England. Hr. Biedermann und Hr. Sichrowoly, Rentiers von Wien. Hr. Grob und Hr. Birnhahn, Part. von Stuttgart. Hr. Baron von Cas, kais. Russ. Garbeoberst von Petersburg. Hr. Greaser und Hr. Davenport, Rentiers aus England. Hr. Baron von Engelskirchen aus Böhmen. Hr. Schmitt, Kfm. von Frankfurt. Herr von Koster, Rentier von Stuttgart.

Im goldnen Anker. Hr. Cerff, Part. von Schwesingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Mungenast und Hr. Wunsch, Part. von Forbach. Hr. Keller, Lehrer von Gernsbach.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Frhr. von Berstedt, k. k. Desfr. Major von Wahlberg. Hr. Guvo, k. k. Notariatspraktikant von Germerzheim. Hr. Dierstag, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Rivier, Doctor von Straßburg. Hr. Parterre, Professor von Mühlhausen. Hr. Underswood, Capitän von London. Hr. Walts, Offizier mit Gattin von da. Hr. Binder, Rentier mit Gattin von Basel.

Im goldenen Döfen. Hr. Baum, Lehrer von Lehr. Mad. Heiß mit Tochter daher. Hr.

Baumann, Decan von Wiesenthal. Fräulein Spät mit Schwester von Frankfurt.

Im König von Preußen. Hr. Riggler, Student von Freiburg.

Im Ritter. Hr. Reichenberger, Stud. theol. von Hechingen. Frn. Gebr. Sieber, Kaufl. von Ebrach. Hr. Seligmann, Kaufm. mit Gattin von da. Hr. Hegmann, Part. von Hanau.

Im römischen Kaiser. Hr. Förster, Student von Heidelberg. Hr. Trinker, Part. v. Stuttgart. Hr. Weidenbach, Part. daher. Hr. Munding von München.

Im rothen Haus. Hr. Wolff, Apotheker mit Familie von Heidelsheim. Hr. Dieboldt, Doctor von Heidelberg.

Im Waldborn. Hr. Stinnes, Kfm. mit Familie von Kuhort. Hr. Neumann, Kfm. daher. Dlle. Grave daher. Hr. von Stock daher. Mad. Höllmann von Philippsberg.

Im Sähringer Hof. Hr. Ryba, Kaufm. von Lüttich. Hr. Nobel, Kaufm. von Landau. Hr. Hedinger, Kaufm. von Bergzabern. Hr. Wagner, Kaufm. von Basel. Hr. Löring, Kaufm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frn. General-Cassier Eisenlohr: Hr. Haagen, Kaufm. mit Tochter von Pforzheim. — Bei Frn. Partikulier Reuter: Hr. Weinbrenner, Bezirksbaumeister von Baden. Mad. Hepp von Pforzheim. Fräulein Dittler daher. — Bei Frn. Postpraktikant Weigel: Hr. Steinwag, Baupraktikant v. Weichsel.

Auspassirt.

Hr. von Fabert, Capitän nach Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.